

# Veranstaltungsübersicht WS 2018/19

Vorlesung:

## Religionsunterricht in der Schule

**Veranstaltungs-Nr.: 010500**

**Dozent/in: Prof. Dr. Hanna Roose**

2 SWS

MEd (PO 2013/15) Modul 1

MEd (PO 2005) Modul 1

Mag.-Theol. Aufbaumodul PT

**Termin:** Di 14.00 – 16.00 h

**Ort:** GA 03/149

**Beginn:** 16.10.2018

### **Inhalt:**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die zentralen Gebiete der Religionspädagogik. Dabei legt sie einen Schwerpunkt auf das schulische Handlungsfeld, berücksichtigt aber auch kirchliche Handlungsfelder.

### **Literatur:**

Literatur wird über Moodle bekannt gegeben.

Seminar:

## Die Schoa im religionspädagogischen Diskurs

**Veranstaltungs-Nr.: 010526**

**Dozent/in: Prof. Dr. Hanna Roose**

2 SWS

MEd (PO 2013/15) 4 b (Wahlbereich)

MEd (PO 2005) 4 b

**Termin:** Mi 8.30-10.00 h

**Ort:** GA 7/52

**Beginn:** 10.10.2018

### **Inhalt:**

Wie können, wie sollen wir die nationalsozialistische Verfolgung und Ermordung (u.a.) von Juden im Religionsunterricht thematisieren? Diese Frage diskutieren wir anhand von Gesprächsmitschnitten, die anlässlich des Prozesses um den ehemaligen SS-Mann Gröning stattfanden. Es diskutieren deutsche und tschechische Studierende. Im Rahmen des Seminars wird uns vom 19.-21.11.2018 eine Gruppe tschechischer Studierender aus Prag besuchen.

### **Literatur:**

Georg Wagensommer, How to teach the Holocaust, Didaktische Leitlinien und empirische Forschung zur Religionspädagogik nach Auschwitz, Frankfurt/M. u.a. 2009.

Kolloquium:

## Aktuelle Forschung in der Religionspädagogik

**Veranstaltungs-Nr.: 010560**

**Dozent/in: Prof. Dr. Hanna Roose**

2 SWS

### Termine:

06.02.2019 14:00h - 19:00h

07.02.2019 09:00h - 18:00h

08.02.2019 09:00h - 13:00h

*Das Kolloquium findet gemeinsam mit Prof. Dr. T. Knauth (Duisburg-Essen) und Prof. Dr. B. Konz (Dortmund) in Bochum statt*

**Ort:** GA 7/52

**Beginn:** 06.02.2019

### Inhalt:

Das Kolloquium behandelt aktuelle Fragen aus dem religionspädagogischen Diskurs. Studierende haben die Möglichkeit, ihre Forschungsprojekte (im Rahmen von Masterarbeiten oder Dissertationen) vorzustellen. Außerdem diskutieren wir ausgewählte religionspädagogische Neuerscheinungen.

### Literatur:

Wird über Moodle bekannt gegeben.

Seminar

## Vorbereitung auf das Praxissemester

**Veranstaltungs-Nr.: 010525**

**Dozent/in: Prof. Dr. Hanna Roose**

2 SWS

MEd (PO 2013/2015) Modul 2

**Termin:** Mi 10-12 h (14 täg.)

Di (05.02.2019), 09:30 - 17:00,

Pädagogisches Institut Villigst

**Ort:** GA 7/52

**Beginn:** 10.10.2018

### **Inhalt:**

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Anforderungen des Praxissemesters und einer effektiven Vorbereitung auf den schulischen Teil des Praxissemesters. Konkrete Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht sind genauso Teil des Seminars wie strukturelle Fragen zum Lernort Schule

Seminar:

**„Sprache und Theologie – Sprachförderung im Religionsunterricht“  
(ev. Religion), 3. Teil (Optionalbereich – Deutsch für Schülerinnen und  
Schüler mit Zuwanderungsgeschichte)**

**Veranstaltungs-Nr.: 010534**

**Dozent/in: Prof. Dr. Hanna Roose**

2 SWS

Optionalbereich: (Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme der ersten beiden Teile im Optionalbereichsmodul DSSZ sowie das Studium der Evangelischen oder Katholischen Theologie)

**Termin:** Di 16:15 – 17.45 h

**Ort:** GA 8/37

**Beginn:** 16.10.2018

**Inhalt:**

Religionspädagogische Inhalte sind von der Sprache der Theologie und des Glaubens geprägt. Allein die Sprachmuster biblischer Texte stellen einen nahezu unüberwindbaren Bruch zur Alltagssprache der Schülerinnen und Schüler dar. Gleichzeitig stellt die Fremdheit der Sprache der Bibel auch Offenheit für Fragen der Schülerinnen und Schüler dar. Metaphorische Rede, gleichnishafte Sprache bereiten einen Deutungsraum in dem Schülerinnen und Schüler sprachliche Formen ausprobieren können. Biblische Sprache, religiöse Symbole und theologische Fachsprache stellen somit Hindernis und Chance für Schülerinnen und Schüler dar.

Das Seminar nähert sich der biblischen Sprache, indem es Kinderbibeln und die Bibel in leichter Sprache sowie Texte aus Schulbüchern für den Religionsunterricht didaktisch und sprachlich analysiert. Es thematisiert in diesem Zusammenhang auch Fragen der Bildungsgerechtigkeit und der Inklusion.

Seminar

## **Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht, Di 12-14 h**

**Veranstaltungs-Nr.: 010528**

**Dozent/in: Dr. Caroline Teschmer**

2 SWS

MEd (PO 2013/2015) Modul 4a

**Termin:** Di 12-14 h

**Ort:** GA 8/37

**Beginn:** 16.10.2018

### **Inhalt:**

Bereits 1998 haben sich die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland in der gemeinsamen Vereinbarung „Zur Kooperation von evangelischem und katholischem Religionsunterricht“ für eine Zusammenarbeit ausgesprochen und Vorschläge für mögliche Kooperationen vorgelegt. Der konfessionell kooperative Religionsunterricht ist eine Bereicherung für beide Konfessionen und fordert eine eigene religionsdidaktische Professionalität. Sie fordert dazu auf, sich mit der eigenen und der anderen Konfession auseinanderzusetzen und einen eigenen Standpunkt zu finden. Dieses geschieht auf der Basis einer fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Auseinandersetzung.

Seminar

## **Begleitseminar Praxissemester**

**Veranstaltungs-Nr.: 010529**

**Dozent/in: Dr. Caroline Teschmer**

2 SWS

MEd (PO 2013/2015) Modul 2

**Termin:**

Fr 10-12 am

26.10., 16.11..07.12. und 18.01.

**Ort:** GA 8/37

**Beginn:**

**Inhalt:**

Das Begleitseminar zum Praxissemester dient der Umsetzung und Planung des religionsdidaktischen Forschungsprojektes.

Seminar:

**Religionspädagogisches Proseminar**

**Veranstaltungs-Nr.: 010520**

**Dozent/in: Dr: Michael Waltemathe**

2 SWS

Mag.-Theol.

**Termin:** Di 12-14 h

**Ort:** GABF 04/352

**Beginn:** 11.10.2018

**Inhalt:**

In dieser Veranstaltung werden Herausforderungen neuer technologischer Entwicklungen für Gesellschaft und Unterricht bearbeitet. Die Veranstaltung dient auch der Vorbereitung zu einem Beitrag zum DEKT2019, der in Kooperation mit der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen und der Evangelischen Hochschule Rheinland Westfalen Lippe 2019 in Dortmund Teil des Kirchentagsprogramms sein wird.

Seminar:

**Religion, Technologie, Gesellschaft, Unterricht**

**Veranstaltungs-Nr.: 010527**

**Dozent/in: Dr: Michael Waltemathe**

2 SWS

MEd (PO 2013/2015) Modul 3

MEd (PO 2005) Modul 3, Modul 2

**Termin:** Do 10 - 12 h

**Ort:** GABF 04/352

**Beginn:** 11.10.2018

**Inhalt:**

In dieser Veranstaltung werden Herausforderungen neuer technologischer Entwicklungen für Gesellschaft und Unterricht bearbeitet. Die Veranstaltung dient auch der Vorbereitung zu einem Beitrag zum DEKT2019, der in Kooperation mit der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen und der Evangelischen Hochschule Rheinland Westfalen Lippe 2019 in Dortmund Teil des Kirchentagsprogramms sein wird.

Blockseminar:

## **Bibel – Kunst - Kompetenz**

**Veranstaltungs-Nr.: 010530**

**Dozent/in: Dr. Michael Waltemathe**

2 SWS

MEd (PO 2013/2015) Modul 3

MeD (PO 2005) Modul 3, Modul 2

**Termine:** Einführungsveranstaltung 15.10.2018

**Ort:** GABF 04/709

**Block:** 09.11.-11.11.2018 (Päd.-Theol. Institut Bonn Bad Godesberg)

**Beginn:** 15.10.2018

### **Inhalt:**

In dieser Veranstaltung wollen wir gemeinsam mit der Uni Paderborn und der Evangelischen Hochschule Bochum biblische Texte, theologische Texte und die Erfahrung moderner Kunst theologisch und religionspädagogisch reflektieren. Die Veranstaltung findet als Blockveranstaltung an der RUB und dem Pädagogisch-Theologischen Institut in Bonn-Bad Godesberg statt. Über die Bedingungen eines Kompetenzbegriffes zwischen Bibel und Kunst und seiner didaktischen Qualitäten werden wir uns in zwei Vorbereitungssitzungen und einer Nachbereitungssitzungen austauschen. Konkret wird das Seminar in diesem Jahr mit Ausstellungen im Arp-Museum arbeiten. Da der Seminarblock in Bonn auf den 80sten Gedenktag der Prognomacht fällt, wird dieser Rahmen mit zu berücksichtigen sein.

Blockseminar:

## **„Versöhnung“ im interdisziplinären Dialog**

**Veranstaltungs-Nr.: 010**

**Dozent/in: Dr. Michael Waltemathe**

**Gemeinsam mit Maximilian Schell**

2 SWS

MEd (PO 2013/2015) Modul 3, Modul 4b

MeD (PO 2005) Modul 3, Modul 4b

**Termine:** Einführungsveranstaltung 15.10.2018

**Ort:** GABF 04/709

Block: 09.11.-11.11.2018 (Päd.-Theol. Institut Bonn Bad Godesberg)

**Beginn:** 15.10.2018

### **Inhalt:**

Die Beschäftigung mit dem Thema „Versöhnung“ ist längst kein Alleinstellungsmerkmal christlicher Theologie und Tradition mehr. Im 20. Jahrhundert haben sich verschiedene humanwissenschaftliche Disziplinen wie Philosophie, Soziologie, Psychologie, Politik - und Rechtswissenschaft vermehrt die Frage gestellt, was „Versöhnung“ bedeutet und wie sie v. a. in Gesellschaften, die von starken Konflikten geprägt sind, implementiert werden könnte. Die grundlegende Prämisse der neu entstandenen „Konflikt- und Friedensforschung“, „Transitional-Justice-Forschung“ oder auch „Versöhnungsforschung“ – gegenwärtig besteht Unklarheit und Diskussionsbedarf über das richtige Label dieser Forschungsrichtung → ist v. a. eine: „Versöhnung“ ist nicht nur Privatangelegenheit, sondern gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Dabei stellen sich gewichtige Fragen: Kann es so etwas wie „Politiken der Versöhnung“ geben? Können Kollektive einander vergeben? Wie kann Versöhnung im Bildungssystem vermittelt werden? Im Seminar wird nach dem spezifisch theologischen Beitrag einer solchen vor allem gesellschaftlich verantworteten Aufgabe in sozial-ethischer und praktisch-theologischer Perspektive gefragt. Das Seminar findet in drei Blöcken statt. Im ersten Block werden in systematisch-theologischer Perspektive biblische Befunde, theologische Positionen sowie Traditionen zur Frage der „Versöhnung“ analysiert und erarbeitet. In einem zweiten Block nehmen wir in den Blick, wie gegenwärtig das Thema „Versöhnung“ in religionspädagogischer Perspektive diskutiert wird. Im dritten Block soll das Erarbeitete im Rahmen eines öffentlichen Workshops mit Experten der Versöhnungsforschung und -arbeit aus Deutschland und Ruanda diskutiert werden.